sollen, wieuil ain yeder Stär Traidts über sein
habenden vorrath zu seiner hauß notturfft ge-
traidts bedürfftig ist, volgent das solliche schreib-
ung im getraidt dem herrn Landthaubt-
man auch zuekhome, vnnd in außgebung des
getraidts, sollen albegen die Polliten, durch den
herrn Burgermaister geben, auch in albeg
soll dem Landthaubtmanischen Beuelch nach
gelebt werden,

Ambtsuerwalter

Item des herrn Ambtsverwalters hannsen
Kolleres, Supplicieren halben, das er den Stuel
in der Pfarrkirchen so zum Ambthauß gehörig
sein soll, begert, Ist beratschlagt, das man in disem
fal ordnung fürhanden nemen solle, damit
der Stuel so Annor zum Ambthauß gehert, Ime
erfolgen, oder aber ain Annderer Stuel mit
gelegenhait außzaigt vnd zuegwisen werden
solle,

Anrater Schuelmaister

Des Anrater Schuelmaisters alhie halben,
gethans Supplicieren, das er vnnder Annderm
auf diß Jar von ainem Ersamen Rath, ain hilff
gelt, vnnd anlehen als 100 fl. begert, Ist berat-
schlagt, dieweil ain Ersamer Rath in Annder
weeg selbs vil zethun hat, So soll aber Anrater
sich selbs bewerben, das er 50 fl. Lehensweise
aufbringe, vnd sein hauß darumb verschreibe,
dagegen aber So soll vnd wolle ain Ersamer Rath
Ime zuguet mit der verzinsung auf ain Jar
als mit 5 fl. Ennt gegen geen, vnd den zinß selbs
außrichten,